

## Christliche Tauffpredigt.

ihrer viel gewesen / die das Exempel Christi dahin verstanden / daß es vns zur nachfolge geschehen / Quasi omnis actio Christi sit nostra institutio, Wie es Christus gemacht / so sollen wir es auch machen. Aber Christus hat vns hiervon kein Gebot geben / vnd der Evangelist schreibet nur / in welchem Jahr der HERR die Tauffe empfangen / vnd zu welcher zeit / nicht aber sagt er / daß solches vns zur nachfolge geschehen sey. So muß man vnter den actionibus Christi vnterscheiden / derer ein theil vnmöglich seyn / als die Wunderwerck / die wir Ihm nicht können nachthun / ein theil nicht befohlen / daß wir sie nachthun sollen. Vnd drümb so haben wir in solcher action der Tauffe zu sehen / nicht auff des HERRN Christi Exempel / sondern auff seinen Befehl / Matth. 28. v. 19. da Er gebeut / daß man alle Heyden teuffen soll / vnd zwar als bald in der Kindheit / wie solches auszuführen aus dem Sacrament der Beschneidung im Alten Testament / da die Kinder als bald am achten Tage beschnidten worden / Gen. 17. v. 12. an welches stat im Newen Testament die Tauffe verordnet ist / Coloss. 2. v. 11. Vnd ob zwar wol / wie aus den Kirchenhistorien erscheinet / viel vornehmer Leute auch vorzeiten die Tauffe lange auffgezogen / zum theil sich mit dem Exempel Christi behelffende / zum theil / daß etliche meyneten / als wenn die Sünden / die einer nach empfangener Tauffe begieng / nicht vergeben würden / vnd daher die Tauffe biß an ihr letztes Ende verschoben / So muß man doch in solchen stücken nicht sehen was der oder jener gethan / sondern was Christus befohlen / vnd

B iij

darnach